

Das ehemalige Kasernengelände in Schwabach

von

Bernhard Wickl

Am 19. Januar 2012 fand im Vortragsraum des Stadtmuseums Schwabach ein Präsentationsabend statt. Dabei stellten die Schüler des Projekt-Seminars Geschichte, das Frau OStRin Claudia Gaul für den Oberstufenjahrgang 2010/12 am Adam-Kraft-Gymnasium angeboten hatte, die Ergebnisse ihrer Arbeit vor. Die zwölf Schüler haben sich mit der Geschichte des ehemaligen Kasernengeländes im Norden der Stadt Schwabach auseinandergesetzt und diese in einer 52-seitigen Broschüre dokumentiert, wobei jeder Schüler einen zwei- bis vierseitigen Aufsatz zu jeweils einem Aspekt beigesteuert hat. Der erste Beitrag beschreibt zum Beispiel „Das Kasernengelände von 1934 bis 1945 unter dem NS-Regime“. Da die Schwabacher Kaserne nach dem Zweiten Weltkrieg von den Amerikanern genutzt wurde, befassen sich einige Aufsätze – darunter ein Interview mit einem von Februar 1966 bis Oktober 1967 in den O'Brien Barracks stationierten Soldaten –

auch mit dieser Zeit. Natürlich findet die Entwicklung des Areals nach dem Abzug der Amerikaner im Jahre 1992 ebenfalls in angemessenem Umfang Berücksichtigung.

Die Rolle des FRANKENBUNDES bei diesem Projekt, auf die der Stellvertretende Vorsitzende der Gruppe Nürnberg-Erlangen, Dr. Bernhard Wickl, in einer kurzen Grußadresse hinwies, bestand in der Finanzierung des Drucks der oben beschriebenen Broschüre. Diese kann im Stadtmuseum und -archiv Schwabach eingesehen werden (Kontaktdaten siehe unten). Auch die Gruppe Nürnberg-Erlangen des FRANKENBUNDES verfügt über einige Exemplare.

Stadtmuseum Schwabach:
Telefonnummer: 09122/833933,
E-Mail: stadtmuseum@schwabach.de,

Stadtarchiv:
Telefonnummer: 09122/860280,
E-Mail: stadttarchiv@schwabach.de.



Abb.: Die zwölf Schüler während der Präsentation ihrer Arbeiten im Stadtmuseum Schwabach.